

In Zusammenarbeit mit



Gefördert von



MATERIALIEN ZUR VORBEREITUNG AUF DIE TEILNAHME AN DER VORLESUNG „Demokratie und Öffentlichkeit in der digitalen Gesellschaft“

Christoph Neuberger (*1964)

Kommunikationswissenschaftler mit Forschungsschwerpunkten: digitale Wandel von Medien, Öffentlichkeit und Journalismus

Pierre Bourdieu (1930-2002)

Soziologe und öffentlich Einfluss nehmender Intellektueller; [Essay über das Fernsehen](#), 1996

Hermann Lübbe (*1926)

Philosoph, auf ihn geht der Begriff „Gegenwartsschrumpfung“ zurück

Gustave Le Bon (1841-1931)

Sozialpsychologe und Begründer der Massenpsychologie

Marshall McLuhan (1911-1980)

Begründer der Medientheorie, er prägte den Begriff „Das Medium ist die Botschaft“ und die Vorstellung vom „globalen Dorf“

Manuel Castells (*1942)

Soziologie, der anders als McLuhan sagt: „Die Botschaft ist das Medium.“

John Perry Barlow (1947-2018)

verfasste 1996 die Unabhängigkeitserklärung des Cyberspace

Freedom House

works to defend human rights and promote democratic change, with a focus on political rights and civil liberties

Jürgen Habermas (*1929)

Philosoph und Soziologe in der Tradition der Kritischen Theorie (Adorno, Horkheimer) und des Pragmatismus (K.O. Apel)

Karl Popper (1902-1994)

Begründer des kritischen Rationalismus, erklärte Freiheit, gegenseitige Hilfe, Wahrheitssuche, Verantwortlichkeit, Toleranz zu Elementen der Demokratie offener Gesellschaft und plädierte für eine Politik der kleinen Schritte (Stückwerktechnik)